Rad- und WanderBahnhöfe Nordeifel





GPS-WANDERN

in der Nationalparkregion Eifel

Oleftalbahn-Touren



Kreis EUSKIRCHEN
Einfach wohl fühlen!

KREIS DÜREN
... WIR MACHEN DAS!

Projekt wird gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

VISIT…

LANZAROTE
Caliente.com



RAD- UND WANDERBAHNHÖFE

In der Wander- und Radfahrregion Nordeifel haben Sie vielfältige Möglichkeiten direkt vom Bahnhof aus tolle Touren zu starten. An jedem Bahnhof beginnen oder enden erlebnisreiche und gut markierte Wege. In der Nordeifel wurden 19 Bahnhöfe und Haltepunkte durch eine ansprechende touristische Information sowie eine rad- und wanderfreundliche Ausstattung verbessert. Neben den Bahnhöfen an der Eifel-Strecke sind auch die Haltepunkte der touristischen Strecken Oleftalbahn und Bördebahn mit folgenden Ausstattungselementen versehen:

An einer Info-Stele erhalten Sie am Bahnhof einen Überblick über die Rad- und Wandermöglichkeiten in der Nähe. Der Einstieg ins Wanderroutennetz wird über eine einfache Markierung vom Haltepunkt zum Wanderweg erleichtert. Ein Design-Fahrradständer dient sowohl dem Anlehnen eines Fahrrads als auch der Verdeutlichung, dass am Haltepunkt touristische Radrouten vorbeiführen. Über eine fest im Boden verankerte Luftpumpe können Reifen wieder aufgepumpt werden. Eine bequeme Wanderbank lädt zum Verschnaufen ein, steht aber auch symbolisch für die vielfältigen Wanderwege, die vom Haltepunkt aus erreicht werden können.

Weitere Tourentipps -
auch fürs Rad - finden Sie unter:

www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de



Informations- und Buchungsstelle
Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13 · 53925 Kall
Tel.: 02441 994570
info@nordeifel-tourismus.de



www.nordeifel-tourismus.de



... und sonntags mit der Oleftalbahn

Von Mai bis November fährt sonn- und feiertags zwischen Kall und Hellenthal die Oleftalbahn durch die Täler von Olef und Urft.

Über die denkmalgeschützte Eisenbahnstrecke Kall - Hellenthal fahren Sie im historischen Schienenbus entlang des Nationalparks Eifel zu Ihrem Ziel. Einfach einsteigen und sich wohlfühlen!

In der Woche erreichen Sie alle Ausgangs- und Endpunkte der Wanderungen auch mit dem Bus 829, der stündlich zwischen Hellenthal und Kall fährt.

Informationen und Fahrplan:

www.oleftalbahn.de

GPS-Wandern entlang der Oleftalbahn

Von den Haltepunkten der Oleftalbahn aus, finden Sie zahlreiche, gut markierte Wandermöglichkeiten.

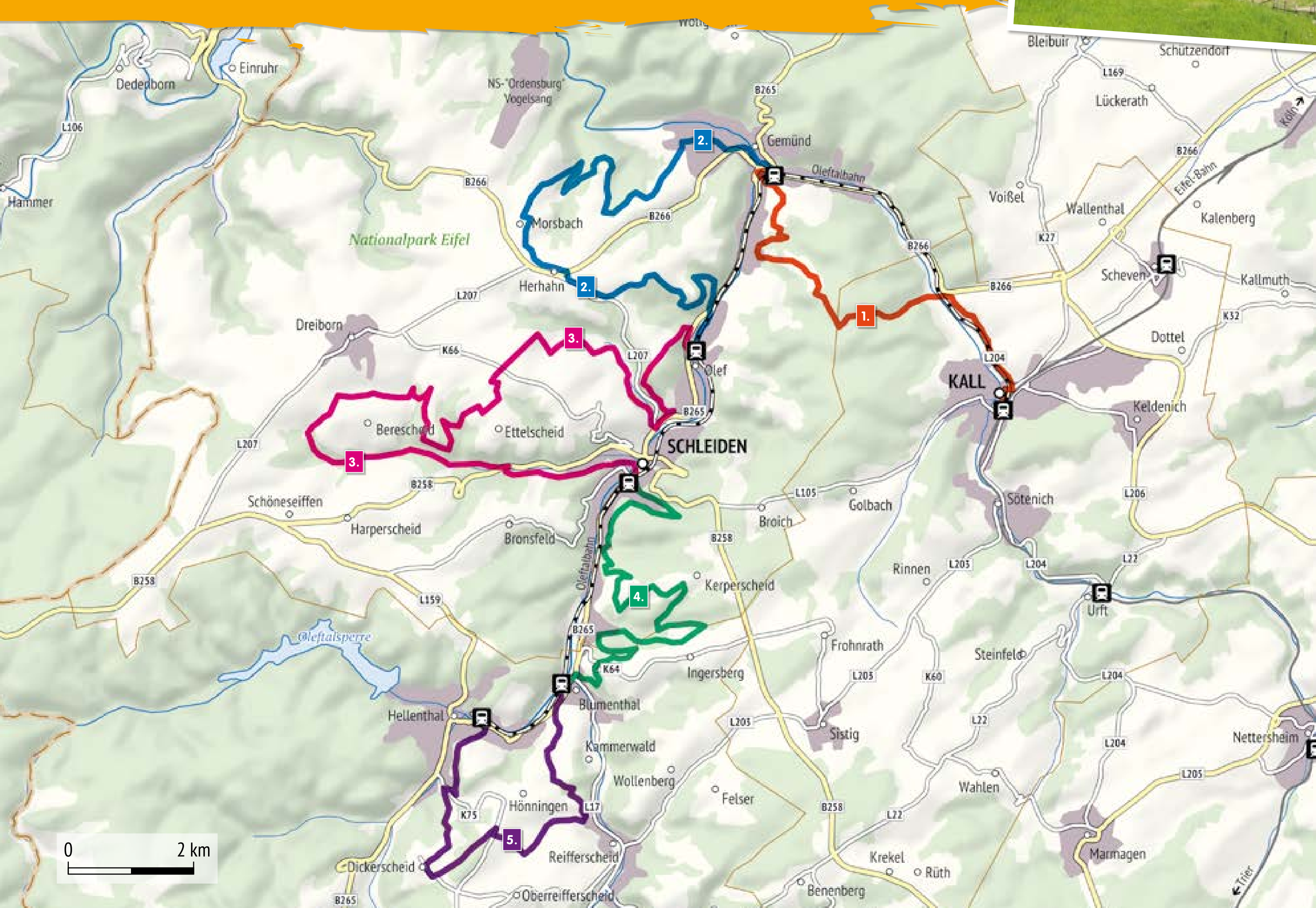
Das Besondere an den hier dargestellten Tourenvorschlägen ist:

- Jede Etappe beginnt an einem Bahnhof und endet an der darauffolgenden Station.
- Wenn auch Start- und Zielbahnhof nicht weit voneinander entfernt sind, können die Etappen doch recht lang sein, dafür lernen Sie so die schönsten Landschaften entlang der Oleftalbahn kennen.
- Bei den Touren handelt es sich um reine GPS-Wege, das heißt, hier finden Sie keine einheitliche Markierung. Die GPS-Dateien (für GPS-Geräte, Smartphones oder Tablets) finden Sie unter: www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de





ÜBERSICHTSKARTE OLEFTALBAHN









1. ETAPPE

Von Kall nach Gemünd – Über den Fels und durch den Kirchenwald zum Eifel-Blick

Schwierigkeitsgrad: mittel	**Länge:** ca. 8,8 km
Start: Kall	**Ziel:** Gemünd

Kurzbeschreibung:

Von Kall führt ein romantischer Pfad oberhalb des Urfttals nach Anstois. Von dort geht es in südwestlicher Richtung hoch in den Olefer Kirchenwald, dann wieder abwärts Richtung Nierfeld und in kurzem Anstieg auf die freien Flächen oberhalb von Gemünd. Hier erwartet uns ein herrlicher Eifel-Blick, ehe wir direkt in den Ort und zum Bahnhof hinunterwandern.

Sehenswertes:

① Nationalpark-Infopunkt Kall

② Kalksandsteinfelsen, römischer Steinbruch

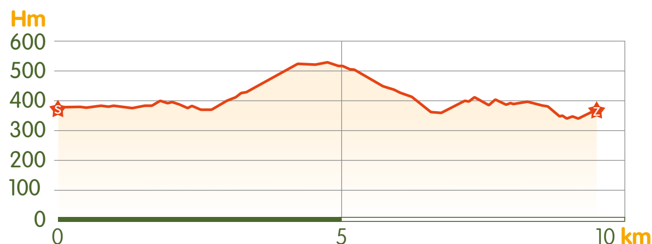
③ Eifel-Blick Kreuzberg

④ Nationalpark-Tor Gemünd

Einkehrmöglichkeiten:

› Mehrere Einkehrmöglichkeiten in Gemünd

Gemünd
Nierfeld
Olef
Anstois
KALL
Scheven
Keldenich
B266
B265
L204
L105
L206
K67
0 1 km



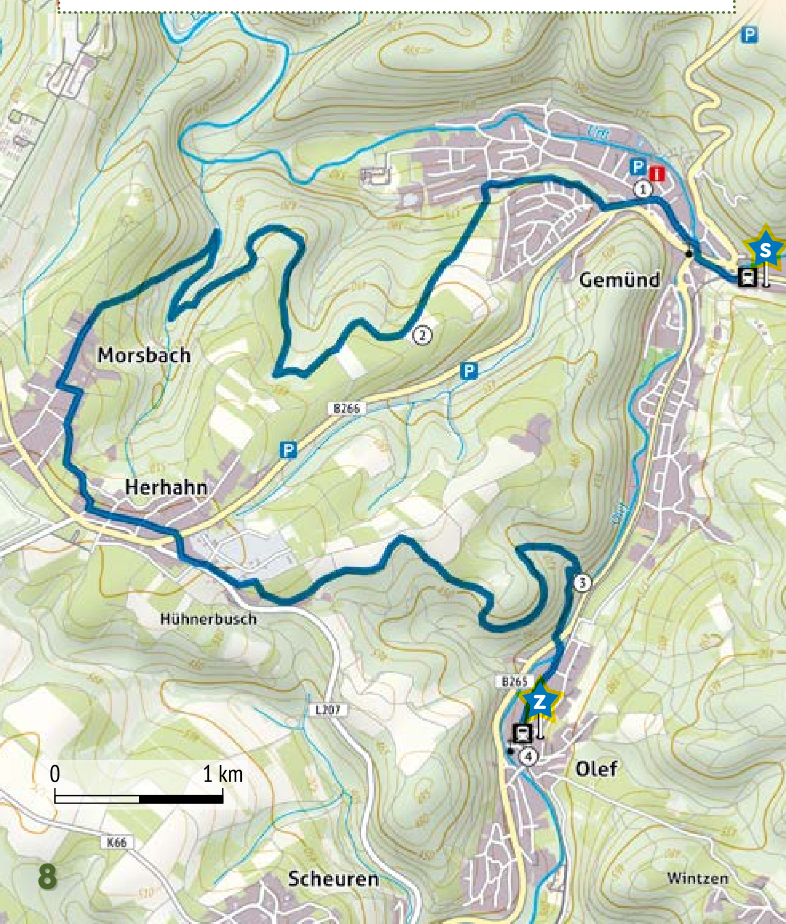




2. ETAPPE

Von Gemünd nach Olef – Nach langem Aufstieg zwei Cafés und zum Dessert die Kuckucksley

Schwierigkeitsgrad: mittel	**Länge:** ca. 14,2 km
Start: Gemünd	**Ziel:** Olef



Kurzbeschreibung:

Von Gemünd geht es in südwestlicher Richtung aufwärts über den Lieberg nach Morsbach; von dort über Herhahn abwärts zur Kuckucksley und nach Olef.

Fast die gesamte Strecke führt durch liebliche Eifel-Landschaften in ihrer typischen Mischung von sanften Wiesenhängen und einzelnen Baumgruppen, Ginster und anderem Buschwerk. Auf den Höhen des Liebergs und bei Morsbach und Herhahn eröffnen sich zusätzlich herrliche Panoramen.

Sehenswertes:

① Nationalpark-Tor Gemünd

② Panorama-Blick vom Lieberg

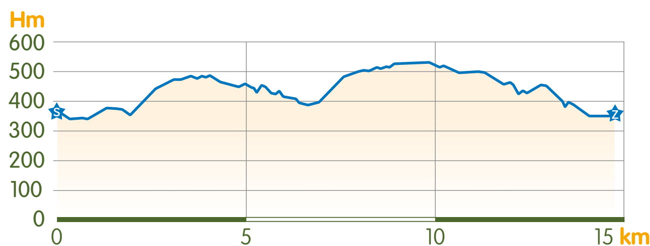
③ Blick von der Kuckucksley ins Oleftal

④ Historischer Ortskern Olef mit dem verrückten Stuhl



Einkehrmöglichkeiten:

› Einkehrmöglichkeiten in Gemünd, Morsbach, Herhahn, Olef









3. ETAPPE

Von Olef nach Schleiden – Einsame Bachtäler und die Höhen um Dreiborn und Ettelscheid.

★ Schwierigkeitsgrad:
schwer

★ Länge:
ca. 22,9 km

★ Start:
Olef

★ Ziel:
Schleiden

★ Sehenswertes:

① Historischer Ortskern Olef mit dem verrückten Stuhl
② schöne Pfade im Scheckenbachtal
③ idyllisches Schafbachtal
④ Schloss Schleiden und spätgotische Schlosskirche

★ Kurzbeschreibung:

Die Route führt zunächst oberhalb der Olef in südlicher Richtung durchs Höddelbachtal und greift dann bis kurz vor Dreiborn weit nach Westen aus; Berescheid wird umrundet. Weiter geht es nach Osten durch das Schafbachtal, ein Stück parallel zum Edelkrebspfad und entlang eines weiteren Bachlaufs zurück nach Schleiden.

B265
L207
0
1 km
S
Olef
①
K66
Scheuren
Wintzen
②
Berescheid
Ettelscheid
SCHLEIDEN
③
P
④
B258
Z
P
B265
B258

Hm
600
500
400
300
200
100
0
S
Z
0
5
10
15
20
25 km



★ Einkehrmöglichkeiten:

› Mehrere Einkehrmöglichkeiten in Schleiden



4. ETAPPE

Von Schleiden nach Blumenthal –
Arkadische Landschaften im Oleftal

Schwierigkeitsgrad: mittel	**Länge:** ca. 12 km
Start: Schleiden	**Ziel:** Blumenthal

Kurzbeschreibung:

Von Schleiden gelangen wir schnell ins Tal des Scheidbachs und bald dahinter in die herrliche Szenerie des Eschbergs. Hinter Kerperscheid wartet mit dem Rinkenbach die nächste Idylle, ehe wir auf der Hillenhardt noch einmal weite Blicke genießen und dann nach Blumenthal hinunterwandern.

Wer das Oleftal bei Schleiden bisher nur auf der verkehrsreichen B 265 kennengelernt hat, wird mehr als erstaunt sein, welche arkadischen Landschaften das Hinterland zu bieten hat.

Sehenswertes:

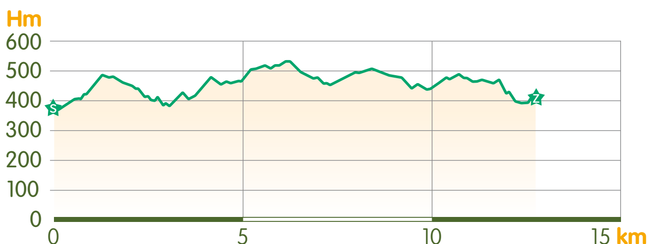
① Schloss Schleiden und spätgotische Schlosskirche

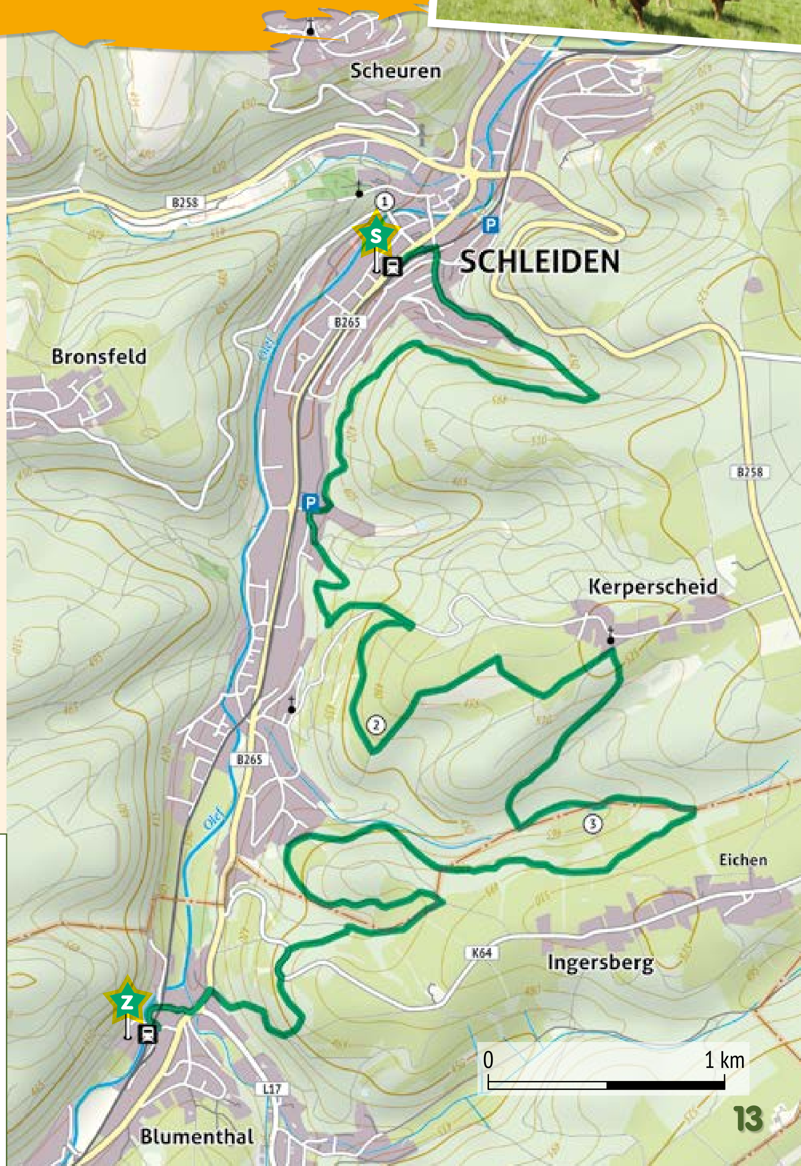
② Eschberg: herrliche Weitblicke ins obere Oleftal

③ idyllisches Rinkenbachtal

Einkehrmöglichkeiten:

› Mehrere Einkehrmöglichkeiten in Schleiden und Blumenthal







5. ETAPPE

Von Blumenthal nach Hellenthal – Entspanntes Wandern und weite Blicke um Burg Reifferscheid.

Schwierigkeitsgrad: leicht	**Länge:** ca. 10,4 km
Start: Blumenthal	**Ziel:** Hellenthal

Kurzbeschreibung:

Diese kurze Tour führt aus dem Oleftal zunächst aufwärts durch aussichtsreiche Wiesen und über die romantische Burgenroute in das mittelalterliche Reifferscheid. Anschließend geht es weiter nach oben bis in den hübschen Höhenort Dickerscheid, wo wir den höchsten Punkt der Tour erreicht haben. Bei herrlicher Sicht wandern wir abwärts und kommen schließlich durch Wald und ruhiges Wohngebiet nach Hellenthal.

Sehenswertes:

① Burg Reifferscheid und Historischer Ortskern

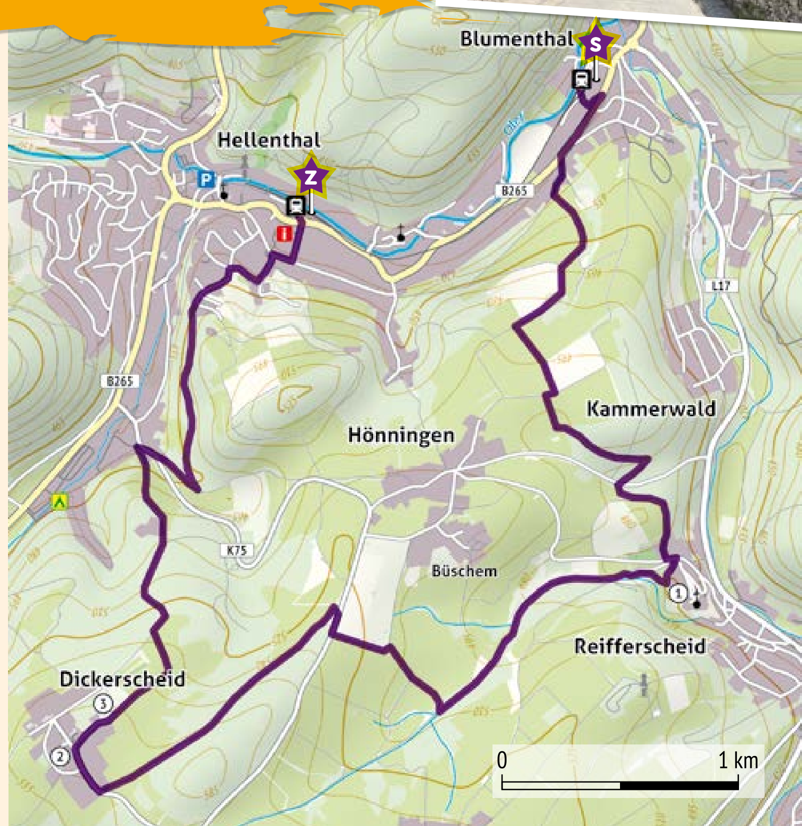
② Dickerscheid mit hübschem Dorfplatz

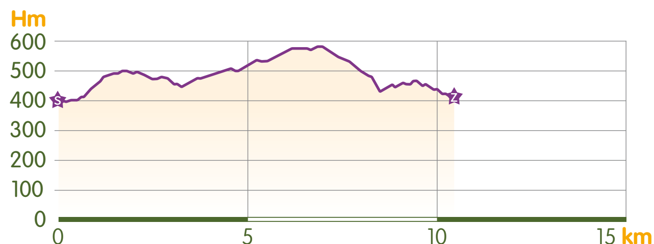
③ herrliches Panorama hinter Dickerscheid

Einkehrmöglichkeiten:

› Mehrere Einkehrmöglichkeiten in Blumenthal, Reifferscheid und Hellenthal







IMPRESSUM

Herausgeber:
Kreis Euskirchen, Projekt Rad- und Wanderbahnhöfe,
Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441 9945717,
www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de

Kartografie & Gestaltung:
Pietruska Verlag & Geo-Datenbanken GmbH, Gutenbergstr. 7A,
76761 Rülzheim, www.pietruska.de, info@pietruska.de (1128)

Geodaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Bilder: Kreis Euskirchen, Nordeifel Tourismus GmbH

Sämtliche Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und nach bestem Wissen der Redakteure und Kartografen umgesetzt. Der Herausgeber kann für fehlerhafte und unvollständige Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Die Broschüre einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt durch den Kreis Euskirchen.

Kreis EUSKIRCHEN
Einfach wohl fühlen!

KREIS DÜREN
... WIR MACHEN DAS!

Projekt wird gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung